

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE G

AUSSENHANDEL

Reihe 1

Zusammenfassende Übersichten

Juli 1962

Inhalt

	Seite
Methodische Vorbemerkung	2
Obersichten:	
A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft:	
1. Tatsächliche Werte und Volumen nach Warengruppen	3
2. Entwicklung der tatsächlichen Werte und des Volumens nach Waren- gruppen	4
3. Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen	6
B. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Teilen und Abschnitten des Inter- nationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST)	15
C. Index der tatsächlichen Werte, des Volumens und der Durchschnittswerte (Austauschverhältnis) der Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Waren- gruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft	16
D. Index des Volumens der Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) wichtiger Waren	18
E. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Erdteilen und Ländern:	
1. Herstellungs- und Verbrauchsländer	20
2. Einkaufs- und Käuferländer	23
F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Ländergruppen:	
1. Herstellungs- und Verbrauchsländer	26
2. Einkaufs- und Käuferländer	28
G. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik	30
Erläuterungen zur Übersicht F	31
Anhang: Internationale Übersicht über die Ein- und Ausfuhr der Mitglieds- länder der OECD	32

Dieses Heft enthält eine Ergänzungsbilag zu „Reihe 1“ Juni 1962



Bestellnummer: G 1 - m 7/62

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Methodische Vorbemerkung

1. Die **Rechtsgrundlagen** der Außenhandelsstatistik bilden:
 - a) Das Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (Bundesgesetzblatt I, S. 1314),
 - b) das Gesetz über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistik — AHStatGes) vom 1. 5. 1957 (Bundesgesetzblatt I, S. 413),
 - c) die Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (Außenhandelsstatistik — AHStatDV) vom 2. 4. 1962 (Bundesgesetzblatt I, Seite 206).
2. Die **Außenhandelsstatistik** der Bundesrepublik Deutschland stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr des Erhebungsgebietes (s. Ziff. 3) mit dem Ausland dar. Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb des Erhebungsgebietes und außerhalb der Währungsgebiete der DM-Ost. Der Warenverkehr mit den Währungsgebieten der DM-Ost wird in der Interzonenhandelsstatistik nachgewiesen und ist in der Außenhandelsstatistik nicht enthalten.
3. Das **Erhebungsgebiet** der Außenhandelsstatistik umfaßt das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland (ohne die Badischen Zollausschlüsse und bis 5. Juli 1959 ohne das Saarland) einschl. Berlin (West) und die österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg (als Zollanschlüsse).
4. Den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik liegen im allgemeinen die **Angaben der Einführer und Ausführer** zugrunde.
5. Der grenzüberschreitende Warenverkehr wird in der Außenhandelsstatistik als **Generalhandel** (vgl. die Vorbemerkung zur Übersicht 1 der Ergänzungsbeilage zu diesem Heft), als **Spezialhandel** und als **Durchfuhr** (vgl. Reihe 6) nachgewiesen. Der Spezialhandel enthält im wesentlichen die Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung oder Verarbeitung in das Erhebungsgebiet eingehen bzw. aus der Erzeugung, der Bearbeitung oder Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgehen.
6. Der **Spezialhandel** umfaßt:
 - a) in der **Einfuhr**
 1. die unmittelbare Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, zur aktiven Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), nach passiver Veredelung, auch Ausbesserung,
 2. die Einfuhr von ausländischen Waren aus Lager (Zollgut- und Freihafenlager) in die unter 1. genannten Einfuhrarten;
 - b) in der **Ausfuhr**
 - die Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, nach aktiver Veredelung, auch Ausbesserung (Eigenveredelung und Lohnveredelung), zur passiven Veredelung, auch Ausbesserung.
7. Als **Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf** wird im Spezialhandel die Lieferung ausländischer Waren aus Lager für den Bedarf ausgehender deutscher Seeschiffe und Luftfahrzeuge (Einfuhr) sowie die Lieferung von Waren aus dem freien Verkehr und aus dem aktiven Veredelungsverkehr für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge (Ausfuhr) nachgewiesen. Die betreffenden Angaben sind in den unter Ziffer 6 a 2 bzw. 6 b genannten Einfuhr- bzw. Ausfuhrarten enthalten. Vgl. auch Vorbemerkung zur Reihe 2.
8. In den Ergebnissen der Außenhandelsstatistik sind auch enthalten:
 - a) Einführen, die mit Hilfe des Auslands finanziert werden,
 - b) Ausführen auf Grund des Wiedergutmachungsabkommens mit Israel.Nicht enthalten in den Angaben sind Waren und Verkehrsorgänge, die gemäß § 31 AHStatDV von der Anmeldung zur Außenhandelsstatistik befreit sind, darunter insbesondere Waren, die von in der Bundesrepublik stationierten ausländischen Truppen selbst eingeführt oder ausgeführt werden, sowie Gold und Silber für internationale Zahlungen und elektrischer Strom. Bei der statistischen Bearbeitung bestimmter **Kleinsendungen** der Ausfuhr wird ein vereinfachtes Aufbereitungsverfahren angewandt. Einzelheiten hierzu gehen aus dem Aufsatz „Methodische Änderungen der Außenhandelsstatistik ab 1962“ in „Wirtschaft und Statistik“ Jg. 1961, Heft 12, Dezember 1961, hervor.
9. In der Darstellung des Außenhandels als Spezialhandel werden die unmittelbaren Einführen (s. Ziff. 6 a 1) und alle Ausführungen (s. Ziff. 6 b) im allgemeinen im **Monat des Grenzüberganges**, die auf Lager eingeführten Waren dagegen erst im Monat ihrer Einfuhr aus Lager (s. Ziff. 6 a 2) nachgewiesen. Durch unvermeidbare Aufenthalte bei der Anmeldung, aber auch durch Rückfragen, können in geringem Umfang Einführen und Ausführen in einer späteren Berichtszeit nachgewiesen sein.
10. **Benennung und Gruppierung** der Waren in den Übersichten A, C und D erfolgen nach der Gliederung „Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft“. Die Warenuntergruppen stellen in der Regel Zusammenfassungen mehrerer Nummern des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar (vgl. Anhang 2 zur Reihe 3 „Spezialhandel nach Ländern und Warengruppen“ Januar/März 1962). Ferner werden die Ergebnisse der Einfuhr und Ausfuhr in der Übersicht B nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST) und in der Übersicht G nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik dargestellt. **Rückwaren und Ersatzlieferungen** werden in je einer Position erfaßt und nachgewiesen.
11. Die **Mengen** sind nach **Gewicht** (dz = 100 kg), für Pferde und Wasserfahrzeuge nach Stück angegeben. Das Gewicht ist im allgemeinen das **Reingewicht** der Ware.
12. Die **Werte** sind in 1 000 DM und in 1 000 \$ nachgewiesen. Sie beziehen sich grundsätzlich auf den **Grenzübergangswert**, d. h. auf den Wert frei Grenze des Erhebungsgebietes, in der Einfuhr ohne die deutschen Eingangsabgaben. Für Waren, die in einem Veredelungsverkehr (s. Ziff. 6) eingeführt oder ausgeführt wurden, ist stets der volle Warenwert — bei der Ausfuhr oder Einfuhr nach Veredelung jeweils einschl. der Veredelungskosten und der Vertriebskosten — eingesetzt. Die Werte in 1 000 \$ sind bis 1955 unter Zugrundelegung eines **Umrechnungssatzes** von 4,205 DM = 1 US-\$ für die Einfuhr und von 4,195 DM = 1 US-\$ für die Ausfuhr und von 1956 bis Berichtsmonat Februar 1961 nach einem Umrechnungssatz für die Ein- und Ausfuhr von 4,20 DM = 1 US-\$ aus den DM-Werten errechnet worden. Von Berichtsmonat März 1961 an wird der Umrechnungssatz von 4,00 DM = 1 US-\$ angewandt. Abweichungen von diesem Umrechnungsverhältnis können sich durch Rundungen der Teilzahlen, aus denen die hier nachgewiesenen Zahlen zusammengesetzt sind, ergeben.
13. Das **Volumen** stellt im Gegensatz zu den tatsächlichen Werten (s. Ziff. 12) einen nachträglich berechneten Wert dar. Es wird durch Bewertung der für den Berichtsmonat angemeldeten Menge je Warennummer mit dem Durchschnittswert (Wert je Mengeneinheit) von 1954 ermittelt. Das Volumen ist mithin der Wert, der sich ergeben hätte, wenn die Durchschnittswerte (Preise) des Jahres 1954 in den nachgewiesenen Berichtszeiten unverändert geblieben wären.
14. Als **Bezugs- und Absatzgebiete** werden für die Darstellung in den Übersichten E und F von Januar 1962 an 149 Länder bzw. Gebiete unterschieden (s. die Übersicht auf den Innenseiten des Umschlages). Da der Warenverkehr mit den z. Zt. unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten nicht gesondert ermittelt werden kann, sind die Ergebnisse dieses Verkehrs in den Angaben für Polen bzw. für die Sowjetunion mit enthalten. In der **Einfuhr** wird als **Herstellungsland** (Ursprungsländer) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gewonnen oder hergestellt oder zuletzt wirtschaftlich sinnvoll so bearbeitet worden sind, daß sich ihre Beschaffenheit wesentlich verändert hat. **Einkaufsland** ist das Land, in dem die außerhalb des Erhebungsgebietes ansässige Person, von welcher die im Erhebungsgebiet ansässige Person die eingeführten Waren erworben hat, ihren Sitz oder ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat. In der **Ausfuhr** wird als **Verbrauchsland** das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. **Käuferland** ist das Land, in dem die außerhalb des Erhebungsgebietes ansässige Person, die von der im Erhebungsgebiet ansässigen Person die zur Ausfuhr bestimmten Waren erwirbt, ansässig ist. Ist das Herstellungsland oder das Einkaufsland nicht bekannt, so tritt an ihre Stelle das **Versendungsland**. Ist das Verbrauchsland oder das Käuferland nicht bekannt, so werden sie durch das **Empfangsland** ersetzt.
15. **Zeichenerklärungen:**
 - = es hat keine Einfuhr bzw. Ausfuhr stattgefunden.
 - 0 = es wurde weniger als die Hälfte der an der betr. Stelle nachgewiesenen Einheit eingeführt bzw. ausgeführt.
 - = kein Nachweis vorhanden.
16. Die Angaben für 1962 stellen **vorläufige** Ergebnisse dar.
17. **Aenderungen** bekanntgegebener Zahlen, insbesondere Abweichungen der Jahresteilergebnisse von den Summen der Zahlen der einzelnen Monate, beruhen auf nachträglichen Berichtigungen.
18. Für die in der vorliegenden Veröffentlichung enthaltenen Ergebnisse **früherer Berichtszeiten** (bis einschl. 1961) gilt die „Methodische Vorbemerkung“ in „Teil 1“ Dezember 1961.

— Erschienen am 31. August 1962 —

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 2,50

A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel)

nach Warengruppen u.-untergruppen d. Ernährungswirtschaft u. d. Gewerblichen Wirtschaft

1. Tatsächliche Werte und Volumen nach Warengruppen

Warengruppe	Einfuhr						Ausfuhr				
	1962		1961		1962		1961		1962		1961
	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Januar/Juli	1961
— Tatsächliche Werte in 1 000 DM —											
Ernährungswirtschaft	1 079 843	1 263 178	941 728	8 228 656	6 196 751	86 858	96 733	88 835	660 015	612 839	
Lebende Tiere	41 941	43 678	52 575	283 014	328 791	3 298	3 058	2 388	26 460	21 024	
Nahrungsmittel tier. Urspr.	249 582	264 106	187 774	1 684 393	1 358 534	20 423	22 058	21 540	141 463	138 581	
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr.	667 502	819 351	551 389	5 087 102	3 586 792	44 257	52 826	46 552	367 171	332 986	
Genußmittel	120 818	136 043	149 990	1 174 147	922 634	18 880	18 791	16 355	124 921	120 248	
Gewerbliche Wirtschaft	3 002 604	2 833 152	2 728 648	20 030 695	18 723 146	4 375 297	4 180 941	4 113 053	28 555 520	28 563 152	
Rohstoffe	736 777	753 956	711 312	5 206 888	5 421 953	205 829	196 121	171 030	1 347 126	1 265 915	
Halbwaren	726 371	633 048	630 641	4 485 951	4 495 463	408 734	420 702	439 641	2 944 040	3 086 243	
Fertigwaren	1 619 456	1 446 148	1 387 955	10 337 856	8 805 730	3 760 734	3 564 118	3 502 382	25 264 354	24 210 994	
Vorzeugnisse	620 225	545 026	526 986	3 830 427	3 483 265	848 727	788 535	813 597	5 774 332	5 633 748	
Enderzeugnisse	999 231	901 122	860 609	6 507 429	5 322 445	2 912 007	2 775 583	2 688 785	19 490 222	18 577 246	
Außerdem:											
Rückwaren	38 922	43 966	40 862	235 301	231 434	13 764	10 347	10 657	70 042	64 934	
Ersatzlieferungen	1 064	616	615	4 572	3 930	6 740	7 931	7 008	48 619	46 283	
Insgesamt	4 202 433	4 140 912	3 712 753	28 489 224	25 155 261	4 482 659	4 295 952	4 217 653	30 334 196	28 287 208	
— Tatsächliche Werte in 1 000 \$ —											
Ernährungswirtschaft	270 313	318 125	235 728	2 058 691	1 531 764	21 774	24 236	21 758	185 004	151 520	
Lebende Tiere	10 499	10 938	13 152	70 812	81 261	828	767	601	6 625	5 185	
Nahrungsmittel tier. Urspr.	62 494	66 108	47 007	421 508	335 566	5 129	5 523	5 409	35 383	34 298	
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr.	167 076	205 025	138 030	1 272 703	886 849	11 087	13 239	11 650	91 785	82 292	
Genußmittel	30 244	34 054	37 539	293 668	228 088	4 730	4 707	4 098	31 211	29 754	
Gewerbliche Wirtschaft	772 388	709 838	683 928	5 012 957	4 631 367	1 097 773	1 049 010	1 031 854	7 898 590	7 073 667	
Rohstoffe	184 456	188 759	178 051	1 302 903	1 338 625	51 546	49 116	42 848	337 126	312 759	
Halbwaren	181 837	158 499	157 931	1 122 521	1 109 929	102 427	105 450	110 128	736 946	763 024	
Fertigwaren	406 076	362 580	347 946	2 587 533	2 182 813	943 800	894 444	878 878	6 324 518	5 998 184	
Vorzeugnisse	155 467	136 630	132 114	958 949	861 875	213 139	198 019	204 312	1 446 551	1 396 036	
Enderzeugnisse	250 609	225 950	215 832	1 628 584	1 320 938	730 661	696 425	674 566	4 877 967	4 602 748	
Außerdem:											
Rückwaren	9 742	10 996	10 227	58 864	57 216	3 447	2 590	2 666	17 538	16 107	
Ersatzlieferungen	266	156	155	1 143	975	1 087	1 988	1 759	12 173	11 455	
Insgesamt	1 052 690	1 037 115	930 038	7 131 655	6 221 322	1 124 681	1 077 824	1 058 037	7 593 305	7 253 058	
— Anteil der Warengruppen in %¹⁾ —											
Ernährungswirtschaft	25,7	30,5	25,4	28,9	24,6	1,9	2,3	2,1	2,2	2,1	
Lebende Tiere	1,0	1,1	1,4	1,0	1,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,7	
Nahrungsmittel tier. Urspr.	5,9	6,4	5,1	5,9	5,4	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr.	15,9	19,8	14,9	17,8	14,3	1,0	1,2	1,1	1,2	1,1	
Genußmittel	2,9	3,3	4,0	4,1	3,7	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	
Gewerbliche Wirtschaft	78,4	68,4	73,5	70,3	74,4	87,6	87,3	87,5	87,4	87,5	
Rohstoffe	17,5	18,2	19,2	18,3	21,6	4,6	4,6	4,1	4,4	4,3	
Halbwaren	17,3	15,3	17,0	15,7	17,9	9,1	9,8	10,4	9,7	10,5	
Fertigwaren	38,5	34,9	37,4	36,3	35,0	83,9	83,0	83,3	83,3	82,7	
Vorzeugnisse	14,8	13,2	14,2	13,4	13,8	18,9	18,4	19,3	19,0	19,2	
Enderzeugnisse	23,8	21,8	23,2	22,8	21,2	65,0	64,6	63,8	64,3	63,4	
Außerdem:											
Rückwaren	0,9	1,1	1,7	0,8	0,9	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	
Ersatzlieferungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
— Volumen in 1 000 DM²⁾ —											
Ernährungswirtschaft	1 158 077	1 338 786	1 066 189	9 073 276	6 651 794	101 572	114 854	107 986	768 057	755 571	
Lebende Tiere	38 843	40 114	47 985	265 352	296 598	.	.	.	.	.
Nahrungsmittel tier. Urspr.	262 203	268 589	200 836	1 800 225	1 431 941	.	.	.	.	.
Nahrungsmittel pflanzl. Urspr.	684 446	823 767	601 549	5 367 871	3 908 781	.	.	.	.	.
Genußmittel	170 585	201 316	216 819	1 639 828	1 314 474	.	.	.	.	.
Gewerbliche Wirtschaft	3 545 750	3 318 180	3 088 989	23 198 998	20 831 425	4 149 529	4 011 477	3 890 618	28 204 018	27 136 787	
Rohstoffe	857 623	875 578	807 644	5 947 476	5 943 590	210 679	213 424	172 529	1 422 383	1 267 207	
Halbwaren	854 373	766 331	699 084	5 327 220	4 961 654	466 546	479 690	455 282	3 335 150	3 205 242	
Fertigwaren	1 833 754	1 676 271	1 582 261	11 924 302	9 926 181	3 472 304	3 318 363	3 262 807	23 446 485	22 664 338	
Vorzeugnisse	752 030	646 272	608 532	4 540 893	3 920 116	944 753	890 261	844 549	6 384 303	5 797 222	
Enderzeugnisse	1 087 724	1 029 999	973 729	7 383 409	6 006 065	2 527 551	2 428 102	2 418 258	17 062 182	16 867 116	
Außerdem:											
Rückwaren	37 353	42 239	39 215	225 999	221 511	15 659	11 877	11 907	80 029	72 083	
Ersatzlieferungen	1 210	707	687	5 216	4 356	8 468	7 619	6 726	46 704	44 274	
Insgesamt	4 740 390	4 694 912	4 185 080	32 503 489	28 009 086	4 273 228	4 146 827	4 017 237	29 098 808	28 008 715	
Einfuhrüberschuß (—), Ausfuhrüberschuß (+)											
	1962		1961		1962		1961		1962		1961
	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Juni	Januar/Juli
	1000 DM										
Im gesamten Außenhandel	+ 280 226	+ 155 040	+ 504 800	+ 1 834 972	+ 4 131 947	+ 71 991	+ 40 709	+ 127 000	+ 461 650	+ 1 031 736	

¹⁾ Errechnet aus obigen Werten in 1 000 DM. — ²⁾ Mengen bewertet mit Durchschnittswerten des Jahres 1954. Siehe Vorbemerkung Ziffer 13 und die Übersichten auf den Seiten 4, 5 und 16 bis 19.

noch: A. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel)

nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft
3. Mengen und Werte nach Warengruppen und -untergruppen

Warenbezeichnung	Einfuhr					Ausfuhr				
	1962		1961		1962		1961		1962	
	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli		
1000 \$										
I ERNAHRUNGSWIRTSCHAFT (Nahrungs-, Genuss-, Futtermittel)	270 313	318 125	285 728	2 068 681	1 531 784	21 774	24 236	21 758	165 004	151 529
IA Lebende Tiere	10 489	10 938	13 152	70 812	81 261	828	767	601	6 625	5 185
1 Pferde	63	69	44	375	346	611	596	439	5 165	4 115
2 Rindvieh	7 857	8 072	9 634	52 702	56 996	97	13	78	379	301
3 Schweine	2 229	2 345	3 167	14 890	21 332	—	—	—	2	7
4 Sonstige lebende Tiere	350	452	307	2 845	2 587	120	158	84	1 079	762
IB Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	62 494	66 108	47 007	421 608	335 566	5 120	5 523	5 408	35 383	34 288
1 Milch	1 492	1 597	1 017	8 202	6 330	26	26	79	188	788
2 Butter	1 010	906	1 268	16 575	6 764	—	—	41	0	0
3 Käse	6 175	5 821	6 631	39 297	36 263	1 247	1 444	943	8 682	5 299
4 Fleisch und Fleischwaren	27 137	33 799	16 705	170 668	109 995	1 681	2 156	1 585	9 527	10 971
5 Därme	2 937	2 761	1 968	19 043	15 389	273	324	347	2 204	2 124
6 Fische und Fischzubereitungen	4 419	4 365	3 870	34 754	26 708	1 269	1 129	1 654	10 302	10 139
7 Walöl zur Ernährung	993	675	827	4 229	10 748	—	—	—	—	—
8 Schmalz, Talg u. a. tierische Öle und Fette zur Ernährung	963	894	776	6 414	8 054	500	330	731	3 622	4 393
9 Eier, Eiweiß, Eigelb	13 521	10 730	12 085	86 391	93 501	81	86	47	523	338
10 Honig	774	879	729	8 198	5 354	2	3	2	24	26
11 Fischmehl u. dgl.	3 073	3 681	2 131	27 737	16 460	60	25	21	270	220
IC Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	167 076	205 025	188 030	1 272 703	888 848	11 087	18 289	11 650	91 785	82 282
1 Weizen	13 456	30 763	9 764	154 180	84 086	—	78	172	734	3 710
2 Roggen	2 485	1 072	2	14 552	325	—	—	293	561	7 207
3 Gerste	9 239	17 703	3 611	113 524	29 737	214	1 104	60	5 438	365
4 Hafer	2 815	3 516	1 885	25 911	7 534	—	166	40	866	231
5 Mais	8 815	13 679	5 572	56 417	32 696	0	119	0	394	15
6 Hirse und sonstiges Getreide	471	675	187	3 161	1 143	0	0	15	1	89
7 Reis	1 276	2 301	1 304	15 201	8 570	86	127	113	818	298
8 Müllereierzeugnisse	323	411	405	2 381	2 351	3 584	4 229	3 335	30 695	17 941
9 Malz	2 514	3 010	1 467	11 661	7 388	388	879	420	3 547	2 820
10 Nichtölkohlige Sämereien	593	677	765	10 255	9 119	56	104	33	2 002	1 709
11 Hülsenfrüchte zur Ernährung	718	937	872	10 502	8 465	115	74	14	509	273
12 Hülsenfrüchte zur Viehfütterung	133	134	91	1 129	1 100	0	0	1	62	16
13 Grün- und Rauhfutter	485	368	250	2 359	1 828	41	57	137	661	993
14 Kartoffeln	1 317	10 366	501	22 039	13 857	34	153	4	1 103	914
15 Andere Hackfrüchte	10	46	35	380	216	—	—	1	—	2
16 Gemüse und sonstige Küchengewächse	24 000	25 949	19 489	131 907	98 033	105	109	113	797	639
17 Obst, außer Süßfrüchten	31 946	20 008	29 739	114 225	91 579	335	60	214	668	729
18 Süßfrüchte	14 055	18 127	16 330	154 397	143 246	183	99	79	714	619
19 Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte u. dgl.	9 945	8 206	7 162	68 343	42 771	255	174	190	1 304	1 110
20 Kakao, roh	4 053	5 386	5 042	42 597	40 843	—	8	8	26	26
21 Kakaoerzeugnisse	1 525	1 114	1 322	11 069	9 056	226	284	244	2 562	3 165
22 Gewürze	756	562	777	5 793	5 653	109	91	55	719	551
23 Zucker	902	1 334	1 458	8 008	4 659	194	320	253	7 530	1 234
24 Ölfrüchte zur Ernährung	16 300	15 400	13 030	114 097	107 389	33	53	10	317	380
25 Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	3 021	6 047	5 357	33 024	37 048	946	413	1 569	4 747	7 026
26 Margarine und ähnliche Speisefette	6	19	18	89	96	232	189	160	1 228	1 336
27 Ölküchen	5 367	5 528	4 503	53 671	36 278	2 006	2 285	2 134	9 703	14 859
28 Kleie	668	782	68	3 358	649	83	80	209	854	1 402
29 Sonstige Abfallerzeugnisse zur Viehfütterung	1 308	1 071	256	7 713	1 747	37	27	138	290	1 174
31 Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	6 200	6 758	5 205	46 756	33 358	1 770	1 869	1 608	11 414	9 933
32 Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	2 374	3 086	1 563	34 004	26 029	55	74	53	1 442	1 509
ID Genußmittel	30 244	34 054	37 539	293 668	228 888	4 730	4 707	4 098	31 211	29 754
1 Hopfen	26	41	41	1 514	1 077	318	630	135	6 860	5 502
2 Kaffee	14 618	19 011	19 859	129 664	121 195	126	234	186	945	1 537
3 Tee	714	886	1 047	6 974	5 446	40	40	19	226	208
4 Rohtabak	8 702	7 727	11 992	103 402	64 581	73	245	1	587	82
5 Tabakerzeugnisse	82	119	94	569	163	863	744	614	4 363	2 931
6 Bier	225	250	141	1 285	846	2 233	1 811	2 108	11 177	11 730
7 Branntwein	1 331	1 069	650	8 079	6 399	137	79	100	762	613
8 Wein	4 546	4 951	3 815	42 181	28 381	940	924	935	6 301	7 151
II GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	772 369	709 838	683 928	5 012 957	4 631 367	1 097 778	1 049 010	1 031 854	7 398 600	7 073 967
II A Rohstoffe	184 456	188 759	178 051	1 302 803	1 388 625	51 546	48 116	42 848	837 128	812 759
1 Abfallseide, Seidengehäuse	158	206	158	1 174	1 041	3	14	0	29	16
2 Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle von Chemiefasern	925	647	677	5 414	4 930	5 993	6 432	3 169	40 806	25 839
3 Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	13 504	14 973	11 644	108 362	103 299	1 803	1 679	1 602	11 754	10 833
4 Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle, Abfälle	17 493	16 850	11 887	122 758	133 795	1 294	1 958	1 415	11 694	10 474
5 Flachs, Hanf, Jute, Hartfaser u. sonst. pflanzl. Spinnstoffe	2 760	3 169	2 871	26 115	32 318	50	51	68	423	443
6 Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	659	650	461	4 063	3 333	752	734	698	5 294	5 308
7 Felle zu Pelzwerk, roh	2 840	2 947	2 910	32 016	32 256	133	264	226	1 874	2 534
8 Andere Felle und Häute	6 199	7 062	7 313	47 135	48 267	1 993	1 563	1 703	14 349	11 908
9 Bettfedern	1 852	1 946	2 195	14 043	16 577	74	41	49	417	467
10 Holz zu Holzmasse	2 639	1 635	2 657	7 586	7 607	40	26	24	139	66
11 Bau- und Nutzholz (Rundholz) ..	8 362	9 768	10 355	64 002	73 918	698	707	571	3 815	3 089
12 Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	149	113	131	729	772	4	7	1	19	21
13 Kautschuk, Guttapercha, Balata	7 085	9 060	6 142	50 591	49 127	164	124	61	928	876
14 Rohgummien, Rohschellack, Balsame und Kopale	315	390	365	2 518	3 216	74	118	82	651	718

noch: E. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Erdteilen und Ländern¹⁾

1. Herstellungs- und Verbrauchsländer

1 000 DM

Land	Einfuhr						Ausfuhr			
	Herstellungsland		Januar/Juli		Verbrauchsland					
	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961	1962	1961
	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli	Juli	Januar/Juli
noch: Amerika										
Panama o. Kanalz.	351	490	231	3 069	1 884	2 997	8 069	3 647	43 670	46 743
Panamakanal-Z.	—	—	—	7	2	26	10	1 520	1 622	1 547
Kuba	1 258	1 860	921	15 401	5 414	1 430	2 219	2 516	11 435	30 990
Republik Haiti	469	601	315	2 703	3 272	606	757	579	4 748	5 239
Dominik. Rep.	6 537	7 217	6 823	33 210	23 183	3 099	2 702	1 624	15 748	11 829
Franz. Antillen ²⁾	25	2	13	181	109	608	626	460	4 184	3 343
Westind. Bund	1 541	2 522	1 346	9 947	7 322	3 731	3 163	3 442	20 809	31 803
Niederl. Antillen	18 324	9 609	4 770	93 799	53 683	1 228	990	1 120	7 509	9 432
Kolumbien	22 030	23 757	29 519	174 473	183 607	19 317	16 140	19 717	116 829	120 296
Venezuela	34 438	42 011	29 552	319 401	255 992	22 498	25 140	24 685	169 715	170 194
Brit.-Guayana	322	631	385	3 477	4 612	324	298	2 038	2 856	5 221
Surinam	347	964	1 242	6 952	9 288	1 091	1 162	1 140	8 258	9 373
Franz.-Guayana	—	—	—	—	—	89	34	59	415	441
Ecuador	8 085	9 995	12 165	66 143	69 460	3 754	3 041	4 454	22 941	34 928
Peru	34 197	49 445	31 999	272 557	245 412	24 107	19 075	19 889	130 212	109 825
Brasilien	54 133	49 422	52 067	356 770	341 715	55 910	40 204	38 407	337 137	326 013
Chile	28 186	40 667	36 211	284 441	276 632	23 360	24 038	26 100	171 064	186 358
Bolivien	2 735	1 957	1 513	13 204	10 616	4 329	4 074	2 194	21 018	18 658
Paraguay	1 925	926	1 048	10 181	8 877	2 092	2 095	1 728	13 866	11 688
Uruguay	5 614	5 801	7 380	41 866	44 090	10 027	10 118	9 666	66 836	48 352
Argentinien	60 317	104 663	38 775	518 541	251 467	56 515	60 878	76 956	474 539	456 770
Asien	345 747	344 553	321 684	2 518 956	2 450 607	357 653	381 535	380 284	2 527 753	2 724 185
Zypern	2 772	3 524	3 468	23 921	29 212	2 792	3 126	2 872	20 841	20 988
Libanon	1 210	1 075	780	7 789	3 696	10 137	8 934	10 773	70 012	88 008
Syrien	3 319	2 537	1 233	28 905	14 119	9 344	8 835	10 387	58 747	62 331
Irak	29 819	40 339	24 292	230 467	192 156	14 542	11 513	15 173	75 676	93 298
Iran	88 707	79 818	66 852	601 427	491 343	28 790	22 977	32 127	194 113	295 955
Afghanistan	1 427	3 283	2 685	28 810	28 688	1 551	1 426	1 778	9 959	17 014
Israel	20 209	12 503	12 911	97 651	80 432	22 165	16 770	13 173	137 939	187 507
Jordanien	6	4	9	66	74	4 023	3 399	4 062	22 586	28 444
Saudi-Arabien	9 248	15 488	35 092	128 300	214 512	6 872	5 312	5 234	43 867	49 543
Kuwait	8 456	15 225	10 645	93 348	90 601	7 056	6 333	5 786	49 410	49 951
Bahrain	3 198	2 004	12 656	13 261	9 002	933	918	4 536	6 306	15 743
Katar	10 205	5 232	60 355	60 355	519	719	262	262	3 266	—
Maskat,Omanusw.	3	1	—	5	—	178	54	12	2 310	206
Jemen	—	—	—	39	40	—	448	448	201	—
Aden	657	159	66	9 525	1 003	1 693	2 218	1 646	13 843	13 406
Pakistan	8 224	8 448	5 014	59 258	64 260	23 957	25 717	20 389	165 569	137 038
Republik Indien	23 529	17 375	20 490	160 858	132 790	60 770	64 914	58 178	414 556	430 792
Ceylon, Malediven	3 911	3 638	3 298	29 359	25 760	5 298	4 412	2 896	28 398	26 298
Nepal, Bhutan	—	—	—	62	100	17	47	73	727	234
Birma	2 071	2 363	1 672	13 219	12 683	3 734	4 560	1 937	29 194	21 357
Thailand	9 806	15 376	7 172	92 764	61 809	11 078	8 860	8 395	76 763	67 679
Laos	—	1	—	9	57	46	77	58	577	353
Nord-Vietnam	—	35	79	504	364	316	429	193	1 145	1 245
Süd-Vietnam	2 078	2 025	2 414	17 358	16 555	2 703	3 067	4 178	21 600	34 788
Kambodscha	202	360	142	3 504	2 219	745	720	1 401	6 135	9 118
Malaiischer Bund	22 238	31 531	23 470	157 743	207 397	8 137	6 932	6 461	56 582	54 873
Singapur	486	738	603	5 495	7 773	5 865	6 630	5 436	45 414	48 773
Indonesien	12 894	9 751	17 858	102 611	91 029	25 104	24 787	31 429	196 646	243 008
Brunel. Nordb. usw	1 941	1 340	3 443	13 531	37 183	259	202	179	1 541	1 889
Philippinen	16 407	12 524	15 278	94 730	120 300	9 200	8 413	12 264	75 073	75 146
Port.-Indien	34	13	5 899	6 487	60 328	26	26	1 218	763	14 851
Mongol. Volksrep.	165	24	97	1 244	1 006	67	—	70	—	—
Volksrep. China	16 007	9 413	7 099	94 560	90 104	9 357	9 791	5 337	92 580	64 877
Nord-Korea	—	2	—	6	1 373	—	—	4 477	2 001	13 215
Süd-Korea	125	83	183	1 793	1 501	5 397	4 160	4 037	32 989	50 289
Japan	34 364	34 348	28 245	244 330	212 662	58 345	77 191	70 985	464 432	414 686
Taiwan	2 774	2 497	1 641	21 921	11 971	4 535	6 527	2 075	34 212	21 765
Hongkong	9 265	11 476	6 908	73 741	52 425	11 741	11 287	11 111	82 463	79 246
Australien und Ozeanien	55 145	75 412	60 013	443 096	290 107	46 479	46 706	43 195	335 298	357 558
Australien	44 199	61 771	37 305	344 681	212 851	39 971	37 956	32 074	278 952	262 103
Neuseeland	10 560	13 283	10 663	90 469	67 439	5 293	7 890	8 096	45 736	61 419
Nied.-Neuguinea ³⁾	62	243	212	2 337	1 705	137	247	315	1 410	2 168
Am.-Ozeanien ³⁾	—	—	—	—	66	47	126	65	649	958
Br.-Ozeanien	202	36	1 641	4 570	7 078	174	125	681	1 119	1 570
Fr.-Ozeanien	122	79	292	1 039	968	857	362	1 965	7 432	9 338
Schiffs- und Luftfahrtzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder	7 809	7 862	7 288	58 408	52 026	12 680	12 930	11 032	53 448	82 848
Schiffs- und Luftfahrtzeugbedarf ..	7 904	7 862	7 263	56 392	51 970	12 660	12 930	11 032	53 448	82 848
Polargebiete ..	—	—	5	16	56	—	—	—	—	—
Nicht erm Ldr. ..	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 202 433	4 148 912	3 712 758	28 499 224	25 155 261	4 482 659	4 295 952	4 217 558	30 324 198	26 287 208

¹⁾ Siehe Innenseiten des Umschlages. — ²⁾ 1961 als „Guadeloupe; Martinique“ bezeichnet. — ³⁾ Einschl. Angaben für „Riukiu-Inseln“.

noch: E. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Erdteilen und Ländern¹⁾

2. Einkaufs- und Käuferländer

1 000 DM

Land	Einfuhr					Ausfuhr				
	Einkaufsland		Käuferland			1962		1961		
			1962	1961	Januar/Juli			Juli	Juni	Juli
	Juli	Juni	Juli	Januar/Juli		Juli	Juni	Juli	1962	1961
noch: Amerika										
Panama o. Kanalz.	13 018	17 335	22 683	94 842	144 268	3 036	2 230	3 071	43 298	44 858
Panamakanal-Z.	—	20	—	56	4	2	10	763	603	788
Kuba	1 073	772	338	12 650	4 173	1 426	2 096	2 452	10 996	27 924
Republik Haiti	343	616	129	2 233	2 934	564	757	672	4 571	6 023
Dominik. Rep.	260	368	463	6 913	4 353	3 022	2 587	1 394	14 434	9 506
Franz. Antillen ²⁾	1	—	—	14	9	508	597	438	3 062	3 218
Westind. Bund	438	188	385	2 681	2 527	3 291	2 796	2 881	17 967	27 036
Niederl. Antillen	1 352	15	5	1 494	90	977	781	856	5 899	7 322
Kolumbien	16 255	14 905	19 041	109 285	113 066	18 862	15 802	19 648	111 411	118 123
Venezuela	9 291	13 677	6 271	86 388	72 616	21 680	24 453	23 931	162 974	166 197
Brit.-Guayana	2	9	2	22	1 067	246	260	1 976	2 190	4 266
Surinam	134	5	10	185	314	848	673	688	5 538	6 301
Franz.-Guayana	—	—	—	—	—	87	33	59	405	397
Ecuador	4 821	6 058	10 056	44 828	56 045	3 637	2 916	4 344	21 953	34 122
Peru	18 618	19 444	11 613	120 173	78 583	17 959	15 016	18 468	113 963	102 273
Brasilien	32 243	32 068	32 746	222 247	200 750	54 781	38 598	36 103	324 453	307 496
Chile	6 722	10 696	8 203	65 659	66 200	22 871	23 767	26 043	168 010	179 465
Bolivien	1 346	1 731	285	8 703	6 866	3 805	4 032	2 181	20 060	17 782
Paraguay	497	616	295	4 069	3 593	2 057	2 044	1 705	13 690	11 292
Uruguay	3 875	3 999	6 136	28 533	30 897	9 885	10 052	9 637	66 158	47 343
Argentinien	37 709	67 640	24 606	326 549	148 952	55 352	59 080	72 879	461 205	434 541
Asien	123 978	181 040	98 920	932 941	741 325	827 989	830 948	822 612	2 289 639	2 488 083
Zypern	976	1 279	1 477	6 687	11 092	2 733	3 081	2 776	20 251	20 134
Libanon	1 575	1 395	968	9 567	4 385	10 239	8 902	10 812	70 443	88 578
Syrien	2 741	2 388	878	26 158	11 605	9 311	8 725	10 339	57 709	50 663
Irak	58	7 204	52	12 431	588	13 702	11 239	13 469	71 577	86 854
Iran	10 341	9 885	8 741	96 671	75 376	27 075	21 793	30 765	183 582	286 018
Afghanistan	609	778	1 177	7 006	6 924	1 547	1 330	1 769	9 800	16 372
Israel	12 895	11 557	7 619	80 474	59 461	21 052	16 282	12 191	132 044	179 192
Jordanien	6	4	9	65	78	3 801	3 184	3 446	21 109	23 344
Saudi-Arabien	218	342	39	1 617	115	6 128	4 576	4 637	39 476	46 014
Kuwait	336	277	9	1 589	154	6 772	6 024	4 862	48 143	—
Bahrain	2	60	112	27	916	900	6322	4 447	2 778	14 371
Katar	—	—	2	2	283	537	239	18	2 212	260
Maskat,Omanusw.	3	1	—	36	—	104	49	1	293	187
Jemen	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—
Aden	29	30	44	284	371	1 684	2 092	1 617	13 619	12 983
Pakistan	4 158	5 241	1 814	26 168	15 821	22 654	23 492	16 285	146 282	111 119
Republik Indien	15 292	11 794	13 924	103 146	94 008	55 641	58 598	50 732	366 127	384 393
Ceylon, Malediven	2 748	2 517	2 180	18 793	17 830	5 061	4 195	2 433	26 361	22 408
Nepal, Bhutan	804	693	624	5 274	7 365	3 432	3 759	1 652	25 387	18 070
Birmar.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Thailand	6 336	10 828	4 625	57 432	36 694	10 170	8 060	7 846	72 416	64 934
Laos	—	1	—	9	18	30	29	26	340	243
Nord-Vietnam	—	—	—	2	33	164	421	103	733	1 163
Süd-Vietnam	185	582	329	2 175	1 320	2 367	2 510	3 954	18 049	34 055
Kambodscha	1	—	14	21	60	580	669	1 368	5 696	8 778
Malaiischer Bund	3 704	4 113	2 257	24 144	26 315	5 336	4 990	4 149	38 231	36 000
Singapur	2 381	2 034	2 046	13 045	16 488	6 649	7 379	5 350	49 297	47 361
Indonesien	9 643	8 431	10 387	76 021	34 105	24 094	23 731	30 600	188 443	231 718
Brunei, Nordb.usw.	902	389	634	4 118	4 949	60	39	29	379	518
Philippinen	322	1 100	499	5 484	4 737	8 875	7 076	10 390	66 304	67 566
Port.-Indien	10	—	2 997	4 832	36 135	25	18	1 200	744	14 272
Mongol. Volksrep.	—	1	—	6	—	—	—	—	3	—
Volksrep. China	7 385	4 374	3 492	41 050	45 726	811	4 786	2 572	25 370	46 332
Nord-Korea	—	2	—	5	165	—	—	135	331	379
Süd-Korea	—	10	78	123	1 051	721	4 500	3 611	3 534	28 741
Japan	28 601	30 038	23 657	218 016	169 819	55 433	69 891	66 128	419 119	388 930
Taiwan	2 568	2 155	1 447	18 942	9 144	4 901	6 035	2 003	33 144	21 040
Hongkong	9 139	11 569	6 856	70 500	49 714	12 599	12 668	10 711	98 360	77 912
Australien und Ozeanien	21 258	18 888	28 788	158 188	145 678	42 798	48 045	87 170	298 855	322 882
Australien	15 845	13 169	23 031	117 560	112 844	37 327	35 224	29 060	247 915	260 501
Neuseeland	5 336	5 590	5 458	39 073	30 519	4 528	7 230	6 403	40 626	61 718
Nied.-Neuguinea	7	46	39	640	226	33	24	54	130	546
Am.-Ozeanien ³⁾	—	—	—	—	—	29	110	65	572	908
Br.-Ozeanien	—	7	—	63	1 393	111	110	105	909	809
Fr.-Ozeanien	70	76	271	800	691	768	347	1 483	6 703	8 350
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf, Polargebiete und Nicht ermittelte Länder	7 800	7 862	7 268	56 408	52 028	12 680	12 980	11 032	83 448	82 343
Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf ..	7 904	7 862	7 263	56 392	51 970	12 660	12 930	11 032	83 443	82 343
Polargebiete ..	—	—	5	16	56	—	—	—	—	—
Nicht erm. Ldr. ..	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	4 202 483	4 140 612	3 712 753	28 489 224	25 155 281	4 482 650	4 295 652	4 217 553	30 384 196	26 287 208

1) 2) 3) Siehe Fußnoten auf Seite 21.

noch: F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Ländergruppen¹⁾

2. Einkaufs- und Käuferländer

1 000 DM

Zeit	Insgesamt ²⁾	OECD-Länder ³⁾						Sonstige Länder (ohne Ostblock)						Ostblock Länder	
		zu- sammen	in Europa			Vereinigte Staaten und Kanada	Europa	Afrika			Mittel- und Süd- amerika	Asien	Australien und Ozeanien		
			EWG- Länder	EFTA- Länder	Sonstige Länder			Europa	Afrika						
Einfuhr															
Jahr 1954	19 337 117	14 730 367	5 834 369	5 623 086	767 886	2 505 026	431 273	468 007	1 994 560	1 029 591	326 467		335 847		
Jahr 1956	27 963 878	22 364 767	7 540 886	8 157 892	965 406	5 700 583	538 346	721 048	2 407 518	791 673	215 617		894 455		
Jahr 1957	31 696 910	25 473 703	8 434 956	8 675 433	979 988	7 383 316	599 862	823 621	2 544 638	968 447	281 983		971 262		
Jahr 1958	31 133 132	25 182 284	8 790 892	9 118 637	957 624	6 316 131	587 416	805 109	2 184 172	957 976	206 300		1 178 762		
Jahr 1959	35 823 197	29 495 282	11 261 237	10 742 597	1 051 340	6 440 108	618 631	871 718	2 224 894	937 413	237 892		1 400 391		
Jahr 1960	42 722 639	35 318 935	13 858 657	12 756 002	1 122 554	7 581 722	734 061	962 399	2 504 540	1 206 024	264 605		1 630 444		
Jahr 1961	44 353 178	37 272 118	14 998 110	13 329 756	1 250 974	7 693 278	844 666	927 134	2 133 931	1 231 896	221 873		1 637 141		
Jan./Juli 1956	15 480 168	12 429 609	4 299 708	4 522 930	551 255	3 095 716	250 180	421 286	1 340 190	458 163	117 391		447 204		
Jan./Juli 1957	18 038 385	14 417 932	4 621 455	4 884 883	528 535	4 383 059	313 863	499 287	1 524 741	547 283	185 971		531 546		
Jan./Juli 1958	17 678 170	14 274 063	4 984 248	5 040 287	529 037	3 657 491	306 047	500 979	1 293 766	580 997	132 626		572 757		
Jan./Juli 1959	19 498 231	16 009 675	5 872 472	5 999 150	606 184	3 531 869	316 620	493 435	1 236 403	518 325	145 636		755 215		
Jan./Juli 1960	24 323 653	20 103 122	7 895 926	7 224 939	642 212	4 340 075	366 389	580 540	1 441 374	692 239	190 875		891 313		
Jan./Juli 1961	25 155 261	21 153 927	8 495 726	7 667 647	670 238	4 320 316	414 806	580 774	1 224 772	695 401	145 673		887 882		
Jan./Juli 1962	28 499 224	23 804 141	9 732 590	8 267 414	709 110	5 095 027	467 910	608 037	1 458 948	891 878	158 136		1 053 796		
1961: Juli	3 712 753	3 098 671	1 344 392	1 075 833	75 364	603 082	82 208	76 753	185 388	95 428	28 799		138 238		
August	3 472 172	2 905 204	1 238 113	1 033 332	73 615	560 144	86 733	61 289	160 370	87 617	21 710		142 293		
September	3 677 872	3 100 439	1 264 142	1 123 397	84 363	628 537	88 225	60 705	183 590	98 883	11 425		127 263		
Oktober	3 998 838	3 393 796	1 373 656	1 199 614	138 690	681 836	84 938	67 090	184 734	109 086	8 551		143 034		
November	3 883 273	3 233 166	1 308 090	1 090 745	122 743	711 588	83 953	69 697	174 194	108 954	13 159		143 499		
Dezember	4 225 762	3 485 586	1 318 383	1 215 021	161 325	790 857	87 010	67 579	206 271	131 955	21 355		193 170		
1962: Januar	3 794 217	3 196 195	1 271 305	1 142 098	108 964	673 829	64 098	72 711	157 427	111 784	23 928		160 815		
Februar	4 056 009	3 355 450	1 325 640	1 125 702	129 839	784 269	52 314	100 739	217 955	149 640	28 501		129 013		
März	4 179 876	3 498 037	1 430 296	1 263 929	115 848	687 964	67 752	96 770	205 695	131 592	21 831		150 694		
April	3 762 685	3 096 201	1 309 265	1 077 156	93 863	615 917	56 967	88 169	219 600	121 966	23 404		149 331		
Mai	4 363 092	3 649 094	1 443 744	1 230 083	123 690	851 577	68 501	101 491	237 651	133 640	20 326		146 059		
Juni	4 140 912	3 451 918	1 425 041	1 185 982	68 247	772 648	73 135	75 756	231 083	126 663	18 888		155 607		
Juli	4 202 433	3 547 245	1 527 299	1 242 464	68 659	708 823	85 143	72 371	189 637	116 593	21 258		162 277		
Ausfuhr															
Jahr 1954	22 035 206	16 695 769	6 960 509	7 322 027	983 327	1 429 906	413 573	666 340	1 985 041	1 526 750	255 266		360 564		
Jahr 1956	30 861 036	22 650 044	9 641 618	9 281 937	1 251 404	2 485 085	628 551	1 163 736	2 257 858	2 721 451	330 020		872 496		
Jahr 1957	35 968 043	25 845 717	11 075 375	10 610 348	1 118 663	3 041 031	724 976	1 408 871	2 839 281	3 485 534	371 156		1 060 371		
Jahr 1958	36 998 055	25 829 850	10 527 370	10 907 469	1 216 015	3 178 996	837 269	1 564 719	2 900 729	3 603 715	241 274		1 639 770		
Jahr 1959	41 183 907	29 544 984	11 884 188	11 915 808	1 377 936	4 367 052	1 025 069	1 812 702	2 879 690	3 568 981	482 208		1 670 954		
Jahr 1960	47 946 102	34 496 395	14 504 355	14 216 938	1 412 268	4 362 834	1 358 672	2 151 914	3 213 571	3 946 007	605 656		2 032 440		
Jahr 1961	50 978 408	37 439 509	16 529 745	15 228 200	1 616 400	4 065 164	1 490 065	1 939 131	3 465 333	4 169 093	508 513		1 819 432		
Jan./Juli 1956	17 061 868	12 506 114	5 319 869	5 107 145	752 057	1 327 043	341 490	676 577	1 252 401	1 483 421	195 363		484 544		
Jan./Juli 1957	20 304 224	14 774 272	6 557 570	5 970 932	635 442	1 610 328	367 265	760 987	1 521 131	2 001 679	192 268		555 782		
Jan./Juli 1958	20 759 716	14 697 323	6 143 093	6 127 717	724 196	1 701 263	463 503	887 540	1 610 265	2 056 654	249 623		682 076		
Jan./Juli 1959	22 348 747	16 100 318	6 468 373	6 503 746	776 402	2 348 797	538 263	969 978	1 527 602	2 056 403	250 759		795 077		
Jan./Juli 1960	27 007 930	19 434 596	8 168 334	7 916 834	816 646	2 532 782	747 198	1 301 432	1 767 095	2 243 598	335 916		1 103 540		
Jan./Juli 1961	29 287 208	21 460 637	9 562 931	8 718 796	934 970	2 243 940	848 573	1 163 526	1 903 665	2 440 209	322 832		1 065 424		
Jan./Juli 1962	30 334 196	23 028 814	10 624 139	8 836 852	1 075 485	2 493 938	801 396	1 012 287	1 905 041	2 263 102	296 855		943 258		
1961: Juli	4 217 553	3 125 914	1 382 506	1 297 127	146 506	299 775	130 105	147 002	311 774	319 612	37 170		134 944		
August	4 062 674	3 005 671	1 280 776	1 236 297	132 864	355 734	124 313	157 609	281 680	322 477	36 964		121 428		
September	4 302 556	3 147 473	1 384 938	1 279 408	128 618	354 509	131 908	166 900	304 367	353 124	34 843		160 695		
Oktober	4 355 832	3 256 329	1 439 471	1 311 021	135 824	370 013	124 499	151 497	308 143	332 311	37 162		133 143		
November	4 241 570	3 105 868	1 383 312	1 233 925	125 896	362 735	113 973	147 419	318 055	357 232	35 051		151 468		
Dezember	4 728 568	3 463 531	1 478 317	1 448 753	158 228	378 233	146 799	162 181	349 423	363 740	41 661		187 274		
1962: Januar	3 827 477	2 859 384	1 400 211	1 082 362	108 258	268 553	93 813	120 344	268 847	329 699	33 653		110 054		
Februar	4 065 047	3 075 942	1 417 008	1 190 079	133 982	334 873	103 651	136 949	266 071	304 858	42 795		122 870		
März	4 754 431	3 589 757	1 649 560	1 402 954	169 904	367 339	129 759	171 904	287 641	356 062	43 835		163 330		
April	4 242 423	3 224 856	1 480 934	1 197 542	156 769	389 611	111 815	136 358	268 451	302 810	45 128		141 757		
Mai	4 666 207	3 569 143	1 642 221	1 386 764	168 281	372 877	142 058	149 334	285 939	316 920	45 633		146 342		
Juni	4 295 952	3 263 997	1 470 434	1 241 392	164 375	387 796	117 731	145 575							

noch: F. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Ländergruppen¹⁾

2. Einkaufs- und Käuferländer

1 000 \$

Zeit	Insgesamt ²⁾	OECD-Länder ³⁾						Sonstige Länder (ohne Ostblock)					Ostblock-Länder
		zu- sam- men		in Europa		Vereinigte Staaten und Kanada	Europa	Afrika	Mittel- und Süd- amerika	Asien	Australien und Ozeanien		
		EWG- Länder	EFTA- Länder	Sonstige Länder									
Einfuhr													
Jahr 1954	4 601 017	3 505 117	1 388 323	1 388 185	182 673	595 936	102 633	111 338	474 414	244 929	77 666	79 923	
Jahr 1956	6 660 545	5 327 028	1 796 225	1 943 289	229 027	1 357 587	128 195	171 745	573 266	188 637	51 343	213 083	
Jahr 1957	7 549 112	6 067 013	2 009 067	2 066 261	233 407	1 758 278	142 849	196 123	605 926	230 731	67 147	231 373	
Jahr 1958	7 414 488	5 997 200	2 093 854	2 171 413	228 051	1 503 882	139 930	191 729	520 104	228 188	49 135	280 794	
Jahr 1959	8 531 992	7 024 906	2 682 461	2 558 393	250 401	1 533 651	147 332	207 622	529 769	223 357	56 633	333 569	
Jahr 1960	10 175 307	8 412 044	3 301 242	3 038 140	267 351	1 805 311	174 824	229 221	596 401	287 284	62 999	388 333	
Jahr 1961	11 032 283	9 269 289	3 732 277	3 314 704	310 644	1 911 664	210 236	230 235	530 184	306 677	55 048	407 222	
Jan./Juli 1956	3 687 248	2 960 729	1 014 708	1 077 487	131 295	737 239	59 573	100 335	319 100	109 157	27 951	106 664	
Jan./Juli 1957	4 296 262	3 434 011	1 100 798	1 163 548	125 878	1 043 787	74 783	118 894	353 060	130 396	44 294	126 626	
Jan./Juli 1958	4 210 443	3 399 621	1 187 260	1 200 321	141 000	871 040	72 901	119 306	308 088	138 425	31 592	136 479	
Jan./Juli 1959	4 643 299	3 813 182	1 398 962	1 428 776	144 379	841 065	75 394	117 539	294 408	123 496	34 676	179 860	
Jan./Juli 1960	5 793 372	4 788 199	1 880 881	1 720 889	152 961	1 033 468	87 282	138 285	343 215	164 901	45 454	212 297	
Jan./Juli 1961	6 221 322	5 232 171	2 103 166	1 898 235	165 264	1 067 506	102 594	143 459	302 668	172 154	35 974	219 489	
Jan./Juli 1962	7 131 655	5 956 600	2 435 826	2 068 888	177 393	1 274 493	117 118	152 139	364 926	223 355	39 563	263 854	
1961: Juli	930 038	776 220	336 780	269 614	18 881	150 945	20 585	19 230	46 386	23 934	7 212	34 654	
August	869 812	727 814	310 219	256 918	18 448	140 229	21 488	15 356	40 127	21 984	5 456	35 639	
September	921 218	776 572	316 702	281 411	21 134	157 325	22 093	15 211	45 933	24 808	2 861	31 900	
Oktober	1 001 604	850 033	344 148	300 526	34 711	170 648	21 271	16 809	46 225	27 357	2 143	35 862	
November	960 031	809 710	327 698	273 214	30 723	178 075	21 019	17 468	43 595	27 329	3 292	35 955	
Dezember	1 058 301	872 989	330 344	304 400	40 364	197 881	21 791	21 932	51 616	33 045	5 342	48 377	
1962: Januar	947 093	797 747	317 298	284 907	27 205	168 337	16 002	18 160	39 345	27 873	5 974	40 179	
Februar	1 012 348	839 832	330 706	280 762	32 432	195 932	13 063	25 173	54 466	37 361	7 123	32 232	
März	1 047 055	876 276	358 421	316 682	28 984	172 189	16 977	24 226	51 466	32 989	5 461	37 785	
April	942 692	775 757	328 058	270 011	23 515	154 173	14 274	22 075	54 920	30 601	5 880	37 416	
Mai	1 092 662	913 857	361 645	308 145	30 909	213 098	17 162	25 408	59 459	33 511	5 089	36 594	
Juni	1 037 115	864 568	357 034	297 095	17 091	193 348	18 324	18 972	57 810	31 765	4 732	38 978	
Juli	1 052 690	888 563	382 664	311 286	17 197	177 416	21 316	18 125	47 460	29 255	5 324	40 670	
Ausfuhr													
Jahr 1954	5 260 629	3 985 001	1 661 821	1 747 294	234 957	340 929	98 759	158 749	474 544	364 794	61 086	86 016	
Jahr 1956	7 360 788	5 404 740	2 299 703	2 214 265	298 644	592 128	149 961	276 931	538 791	649 732	78 757	207 853	
Jahr 1957	8 578 384	6 162 322	2 640 250	2 530 404	267 115	724 544	173 044	336 190	676 261	832 228	88 703	252 695	
Jahr 1958	8 813 314	6 154 512	2 608 412	2 599 283	289 836	756 981	199 538	371 633	690 442	858 591	100 324	390 477	
Jahr 1959	9 809 589	7 038 740	2 831 236	2 839 320	328 369	1 039 815	244 300	430 420	685 580	850 398	114 878	397 812	
Jahr 1960	11 421 655	8 218 518	3 455 262	3 387 565	336 797	1 038 904	323 907	511 597	765 297	940 479	144 288	483 892	
Jahr 1961	12 664 320	9 325 149	4 114 695	3 795 119	403 474	1 011 861	371 862	481 360	862 835	1 038 237	126 522	451 980	
Jan./Juli 1956	4 071 184	2 983 910	1 269 349	1 218 795	179 510	316 256	81 501	161 303	299 014	354 281	46 669	115 464	
Jan./Juli 1957	4 842 777	3 522 710	1 563 183	1 424 093	151 721	383 713	87 667	179 311	363 171	478 012	45 902	134 830	
Jan./Juli 1958	4 945 452	3 502 116	1 464 018	1 460 469	172 565	405 044	110 496	210 707	383 301	490 080	59 228	162 443	
Jan./Juli 1959	5 623 348	3 835 890	1 541 053	1 550 580	184 970	559 287	128 286	230 252	363 623	490 035	59 728	189 258	
Jan./Juli 1960	6 434 198	4 630 376	1 945 933	1 886 508	194 801	603 134	178 175	309 447	420 916	534 745	80 045	262 745	
Jan./Juli 1961	7 253 058	5 316 110	2 367 286	2 161 128	232 262	555 434	210 742	287 438	471 101	604 449	79 894	263 003	
Jan./Juli 1962	7 593 305	5 768 553	2 661 262	2 213 940	269 296	624 055	200 784	251 681	475 466	565 576	74 253	236 123	
1961: Juli	1 058 037	784 360	346 734	325 637	38 821	75 168	32 698	36 744	78 152	80 184	9 331	33 810	
August	1 018 998	754 112	321 281	310 300	33 392	89 139	31 216	39 383	70 522	80 924	9 266	30 441	
September	1 079 274	789 676	347 319	321 202	32 323	88 832	33 117	39 273	76 331	88 528	8 764	40 270	
Oktober	1 092 758	817 037	361 112	329 082	34 091	92 752	31 265	37 874	77 325	83 885	9 315	33 369	
November	1 064 114	779 344	346 936	309 854	31 644	90 911	28 634	36 831	79 791	89 625	8 813	37 950	
Dezember	1 186 118	868 870	370 762	363 553	39 762	94 793	36 888	40 561	87 565	91 326	10 470	46 947	
1962: Januar	952 171	713 045	349 630	269 650	26 828	66 937	23 265	29 292	66 333	81 575	8 299	27 440	
Februar	1 011 469	767 066	363 832	296 486	33 198	88 550	25 742	33 506	65 629	76 339	10 572	30 636	
März	1 192 681	900 677	413 719	352 271	42 645	92 042	32 640	43 030	72 352	89 304	10 991	40 920	
April	1 064 191	809 001	371 437	300 608	39 350	97 608	28 118	33 889	67 288	75 979	11 320	35 533	
Mai	1 170 268	895 202	411 724	347 790	42 443	93 445	35 675	37 341	71 669	79 546	11 470	36 676	
Juni	1 077 824	819 042	368 790	311 755	41 314	97 183	29 573	36 394	63 921	81 731	10 807	33 122	
Juli	1 124 681	864 520	392 130	335 380	43 718	93 292	25 771	38 256	68 274	82 102	10 794	31 797	
Einfuhrüberschuf (—), Ausfuhrüberschuf (+)													
Jahr 1954	+ 659 612	+ 479 884	+ 273 498	+ 409 109	+ 52 284	- 255 007	+ 3 874	+ 47 411	+ 130	+ 119 865	+ 16 580	+ 6 093	
Jahr 1956	+ 700 243	+ 77 712	+ 503 478	+ 270 976	+ 68 717	- 765 459	+ 21 766	+ 105 186	- 34 475	+ 461 095	+ 27 414	+ 5 230	
Jahr 1957	+ 1 029 272	+ 95 309	+ 631 192	+ 464 143	+ 33 708	- 1 033 734	+ 30 195	+ 140					

**G. Ein- und Ausfuhr (Spezialhandel) nach Warengruppen und -zweigen
des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik¹⁾**

Waren- gruppe und -zweig	Warenbezeichnung	Einfuhr						Ausfuhr					
		1962		1961		1962		1961		1962		1961	
		Juli	Jan./Juli	Juli	Jan./Juli	%		Juli	Jan./Juli	1000 DM	%	Juli	Jan./Juli
BERGBAULICHE ERZEUGNISSE		406 519	2 813 635	2 907 152	9,7	9,9	11,6	216 400	1 431 287	1 487 075	4,8	4,7	5,1
21 1	Erzeugnisse des Kohlenbergbaues	50 750	318 804	281 320	1,2	1,1	1,1	196 342	1 287 124	1 322 898	4,4	4,2	4,5
21 3	Eisenerze	111 497	764 710	902 569	2,7	2,7	3,6	944	5 971	5 714	0,0	0,0	0,0
21 4	Metallerze	49 426	307 221	336 775	1,2	1,1	1,3	539	5 764	3 476	0,0	0,0	0,0
21 5	Erzeugnisse des Kali-, Steinsalzbergbaues und der Salinen	444	3 941	3 303	0,0	0,0	0,0	15 909	114 146	134 330	0,4	0,4	0,5
21 6	Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine	184 954	1 352 034	1 323 231	4,4	4,7	5,3	5	40	111	0,0	0,0	0,0
21 7	Flußspat, Schwerspat, Graphit, Bernstein u. ä.	9 306	66 457	59 750	0,2	0,2	0,2	1 164	8 883	10 210	0,0	0,0	0,0
21 8	Torf	142	468	204	0,0	0,0	0,0	1 497	9 470	10 336	0,0	0,0	0,0
ERZEUGNISSE DER GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERINDUSTRIEN		1 182 708	7 278 100	7 074 512	28,4	25,5	28,1	1 238 002	8 538 804	8 419 076	27,6	28,1	28,7
25	Steine und Erden	66 061	387 775	396 849	1,6	1,4	1,6	35 834	243 305	245 834	0,8	0,8	0,8
27	Eisen und Stahl ²⁾	241 533	1 364 984	1 350 381	5,7	4,8	5,4	353 592	2 469 315	2 522 845	7,9	8,1	8,6
29 1	Eisen-, Stahl- und Temperguß	5 448	46 949	40 857	0,1	0,2	0,2	14 326	82 784	75 404	0,3	0,3	0,3
30 1	Erzeugnisse der Zichereien und Kaltwalzwerke	8 628	59 262	62 599	0,2	0,2	0,3	58 876	428 152	446 611	1,3	1,4	1,5
28	NE-Metalle und -Metallhalzeug ³⁾	261 520	1 635 822	2 004 451	6,2	5,7	8,0	91 878	584 359	626 285	2,0	1,9	2,1
29 5	NE-Metallguß	331	2 233	2 410	0,0	0,0	0,0	1 773	11 003	7 632	0,0	0,0	0,0
22	Mineralölprodukte ⁴⁾	118 160	810 094	471 927	2,8	2,8	1,9	56 274	371 407	395 943	1,3	1,2	1,4
40	Chemische Erzeugnisse ⁴⁾	233 315	1 486 842	1 355 761	5,6	5,2	5,4	541 543	3 804 734	3 574 607	12,1	12,5	12,2
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	117 151	546 233	520 014	2,8	1,9	2,7	13 730	97 872	95 014	0,3	0,3	0,3
55	Holzschliff, Zeilstoff, Papier und Pappe	115 203	768 398	738 466	2,7	2,7	2,9	26 624	167 436	164 036	0,6	0,6	0,6
59	Gummi- und Asbestwaren	25 358	169 508	130 797	0,6	0,6	0,5	43 553	278 537	264 866	1,0	0,9	0,9
ERZEUGNISSE DER INVESTITIONSGÜTERINDUSTRIEN		630 176	3 878 709	3 388 646	15,0	13,8	13,5	2 448 916	18 402 009	15 595 748	54,5	54,1	53,3
31	Stahlbauerzeugnisse	8 234	55 471	40 974	0,2	0,2	0,2	58 744	361 839	318 274	1,3	1,2	1,1
32	Maschinenbauerzeugnisse ⁵⁾	289 491	1 865 079	1 505 537	6,9	6,5	6,0	1 071 147	6 818 245	6 118 558	28,9	22,5	20,9
33	Landfahrzeuge ⁶⁾	76 031	534 533	346 628	1,8	1,9	1,4	420 706	3 291 225	3 241 384	9,4	10,8	11,1
34	Wasserfahrzeuge	7 141	45 313	40 934	0,2	0,2	0,2	60 734	438 601	679 124	1,4	1,4	2,3
35	Luftfahrzeuge ⁷⁾	40 478	258 696	301 129	1,0	0,9	1,2	7 736	66 354	34 523	0,2	0,2	0,1
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	118 847	651 905	678 448	2,8	2,3	2,7	395 562	2 644 052	2 506 087	8,8	8,7	8,6
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse; Uhren	25 270	171 940	149 788	0,6	0,6	0,6	122 038	754 261	721 138	2,7	2,5	2,5
30 2	Erzeugnisse der Stahlverformung	9 367	68 707	57 390	0,2	0,2	0,2	43 728	295 796	297 147	1,0	1,0	1,0
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	55 317	322 065	267 818	1,3	1,1	1,1	263 521	1 731 636	1 679 513	5,9	5,7	5,7
ERZEUGNISSE DER VERBRAUCHSGÜTERINDUSTRIEN		477 428	3 179 055	2 737 786	11,4	11,2	10,9	423 163	2 781 154	2 842 320	9,4	9,2	8,0
51	Feinkeramische Erzeugnisse	7 482	49 646	40 510	0,2	0,2	0,2	41 036	254 015	240 591	0,9	0,8	0,8
52	Glas und Glaswaren	10 958	67 863	65 810	0,3	0,2	0,3	41 047	246 631	230 284	0,9	0,8	0,8
54	Holzwaren ⁸⁾	21 130	144 481	123 318	0,5	0,5	0,5	26 462	164 018	157 820	0,6	0,5	0,5
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Turn- und Sportgeräte, Schnuckwaren, bearbeitete Edelsteine	22 869	149 648	112 323	0,5	0,5	0,4	55 289	307 685	304 320	1,2	1,0	1,0
56	Papier- und Pappwaren	8 635	54 717	40 229	0,2	0,2	0,2	12 870	83 961	77 058	0,3	0,3	0,3
57	Druckereierzeugnisse, Lichtpaus- und verwandte Waren	10 640	78 389	67 501	0,3	0,3	0,3	25 016	179 156	161 867	0,6	0,6	0,6
58	Kunststofferezeugnisse	8 764	63 159	47 982	0,2	0,2	0,2	19 680	124 486	116 072	0,4	0,4	0,4
61	Leder	25 448	155 609	144 498	0,6	0,5	0,6	12 619	88 731	88 879	0,3	0,3	0,3
62 1	Lederwaren	5 568	27 228	19 004	0,1	0,1	0,1	10 986	69 802	71 725	0,2	0,2	0,2
62 5	Schuhe	14 037	116 331	97 434	0,3	0,4	0,4	4 397	33 846	34 570	0,1	0,1	0,1
63	Textilien	298 406	1 954 147	1 738 824	7,1	6,9	6,9	147 605	1 045 936	980 834	3,3	3,4	3,3
64	Bekleidung	43 491	317 837	240 362	1,0	1,1	1,0	26 156	182 988	178 300	0,6	0,6	0,6
ERZEUGNISSE DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIEN		371 432	2 648 475	1 842 152	8,8	9,3	7,7	77 720	537 214	478 802	1,7	1,8	1,6
ERZEUGNISSE DER LAND-, FORST- UND JAGDWIRTSCHAFT, DER FISCHEREI, DES GARTENBAUES UND DER TIERZUCHT		938 810	7 354 815	6 127 755	22,3	25,8	24,4	29 180	263 886	260 260	0,7	0,8	0,8
WAREN, DIE NICHT ZUGEORDNET WERDEN KÖNNEN		185 380	1 251 435	977 249	4,4	4,4	3,9	54 278	378 832	402 927	1,2	1,8	1,4
Insgesamt		4 202 438	28 499 224	25 155 261	100	100	100	4 482 659	30 334 196	28 287 208	100	100	100

¹⁾ Vgl. auch die Vorbemerkungen in „Statistische Berichte“ V/33/8 „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland nach Warengruppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik“ sowie die Übersicht I. K. in Teil 1, Jahressheft 1961. — ²⁾ Erzeugnisse der Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke sowie der Schmiede-, Preß- und Hammerwerke. — ³⁾ Einschl. Edelmetalle und deren Halbzeuge. — ⁴⁾ Kohlenwertstoffe sind je nach Art bei den Mineralölproduktgruppen oder den Chemischen Erzeugnissen miterfaßt. — ⁵⁾ Einschl. Lokomotiven und Ackerschlepper. — ⁶⁾ Ohne Schienenfahrzeuge, Ackerschlepper und Elektrofahrzeuge. — ⁷⁾ Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräte. — ⁸⁾ Einschl. Erzeugnisse aus natürlichen Schnitz- und Formstoffen.

Erläuterungen zur Übersicht F. (Seiten 26–29)

Zu den einzelnen Ländergruppen werden nach dem Stande vom Januar 1962 folgende Länder¹⁾ gezählt:

OECD²⁾-Länder

EWG³⁾-Länder

Frankreich
Belgien-Luxemburg
Niederlande
Italien

EFTA⁴⁾-Länder

Großbritannien
Norwegen
Schweden
Dänemark
Schweiz
Österreich
Portugal

Sonstige Länder in Europa

Island
Rep. Irland
Spanien
Griechenland
Türkei

Vereinigte Staaten u. Kanada

Vereinigte Staaten
Kanada

Sonstige Länder (ohne Ostblock)

Europa

Finnland
Malta, Gibraltar
Jugoslawien

Afrika

Kanar. Inseln usw.
Ifni, Span. Sahara
Marokko
Algerien
Franz. Sahara
Tunesien
Libyen
Ägypten
Sudan
Mauretanien
Mali
Obervolta
Niger
Tschad
Senegal
Gambia
Port.-Guinea usw.
Republik Guinea
Sierra Leone
Liberia
Elfenbeinküste
Ghana
Togo

Dahome

Nigeria
Kamerun
Zentralafrik. Rep.
Spanisch-Guinea
Gabun
Kongo (Brazzav.)
Kongo (Leopoldv.)
Ruanda-Urundi
Angola
Äthiopien
Franz. Somaliküste
Somalia
Kenia, Uganda
Tanganjika
Sansib., Pemba usw.
Mosambik
Madagaskar
Réunion
Rhodes. u. Njassald.
Rep. Südafrika

Mittel- und Südamerika

St. Pierre, Miquel.
Mexiko
Guatemala
Br.-Honduras usw.
Republik Honduras
El Salvador
Nicaragua
Costa Rica
Panama o. Kanalz.
Panamakanal-Zone
Kuba
Republik Haiti
Dominik. Republik
Franz. Antillen
Westindischer Bund
Niederl. Antillen
Kolumbien
Venezuela
Britisch-Guayana
Surinam
Franz.-Guayana
Ecuador
Peru
Brasilien
Chile
Bolivien
Paraguay
Uruguay
Argentinien

Asien

Zypern
Libanon
Syrien
Irak

Iran

Afghanistan
Israel
Jordanien
Saudi-Arabien
Kuwait
Bahrain
Katar
Maskat, Oman usw.
Jemen
Aden
Pakistan
Republik Indien
Ceylon, Malediven
Nepal, Bhutan
Birma
Thailand
Laos
Süd-Vietnam
Kambodscha
Malaiischer Bund
Singapur
Indonesien
Brunei, Nordb. usw.

Philippinen
Port.-Indien
Süd-Korea
Japan
Taiwan
Hongkong

Australien und Ozeanien

Australien
Neuseeland
Nied.-Neuguinea
Am.-Ozeanien
Br.-Ozeanien
Fr.-Ozeanien

Ostblock-Länder

Deutsche Ostgeb.
Sowjetunion
Polen
Tschechoslowakei
Ungarn
Rumänien
Bulgarien
Albanien
Nord-Vietnam
Mongol. Volksrep.
Volksrep. China
Nord-Korea

Außerdem

Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf
Polargebiete
Nicht ermitt. Ldr.

¹⁾ Der vollständige Umfang der einzelnen Länderpositionen ist auf den Innenseiten des Umschlages im Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik dargestellt. — ²⁾ Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). — ³⁾ Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. — ⁴⁾ European Free Trade Association (Europäische Freihandelsvereinigung).

**Anhang: Internationale Übersicht über die
Ein- und Ausfuhr der Mitgliedsländer der OECD¹⁾
Monatliche Entwicklung**

Mill. \$

Zeit	OECD-Länder zusammen ²⁾	in Europa														in Amerika	
		EWG-Länder						EFTA-Länder						Ver-einigte Staaten	Kanada		
		Bundes-republik Deutsch-land ³⁾	Frank-reich ⁴⁾	Belgien-Luxem-burg	Nieder-lande	Italien	Groß-britannien	Nor-wegen	Schwe-den	Däne-mark	Schweiz	Oster-reich	Por-tugal				
Einfuhr																	
MD 1950	3 025	2 052	225	256	162	169	124	608	56	98	71	88	40	23	729	244	
MD 1951	4 064	2 840	292	385	211	210	181	910	73	148	84	113	54	28	901	323	
MD 1952	3 973	2 735	321	379	204	183	193	812	73	144	80	100	54	29	895	343	
MD 1953	3 939	2 670	317	347	202	194	200	780	76	131	84	99	45	28	898	371	
MD 1954	4 072	2 869	383	362	212	234	200	788	85	147	97	109	54	29	853	350	
MD 1955	4 622	3 279	485	394	236	267	226	907	91	166	98	124	74	33	945	398	
MD 1956	5 150	3 625	555	471	273	309	264	907	101	184	109	148	81	37	1 041	484	
MD 1957	5 506	3 940	629	514	285	342	302	951	106	202	113	164	94	42	1 077	489	
MD 1958	5 189	3 682	618	467	261	302	264	882	109	197	112	143	89	40	1 061	446	
MD 1959	5 633	3 893	711	425	287	328	280	931	110	200	133	159	95	40	1 249	491	
MD 1960	6 302	4 609	848	524	324	378	396	1 063	122	240	150	186	118	45	1 221	472	
MD 1961	6 673	4 902	919	557	347	426	438	1 026	135	243	165	226	124	54	1 196	475	
1960: Januar	5 835	4 253	742	505	316	353	352	1 028	111	256	150	136	97	23	1 163	419	
Februar	6 247	4 482	778	547	341	348	400	1 020	119	245	165	173	105	41	1 289	478	
März	6 659	4 795	873	569	343	409	413	1 102	127	233	152	189	130	35	1 366	498	
April	6 217	4 476	817	540	315	351	388	1 046	125	216	129	179	113	40	1 246	495	
Mai	6 571	4 790	854	539	324	372	419	1 091	120	239	149	190	121	56	1 253	528	
Juni	6 370	4 579	862	499	317	384	369	1 076	133	231	147	192	111	41	1 296	495	
Juli	6 136	4 558	867	515	308	388	436	1 068	98	197	130	189	120	48	1 145	433	
August	6 088	4 385	801	449	306	339	349	1 068	116	222	145	183	114	46	1 245	468	
September	6 085	4 486	805	499	328	385	389	1 017	131	242	132	191	120	40	1 159	440	
Oktober	6 305	4 691	899	474	335	405	424	1 060	117	248	157	196	124	46	1 157	467	
November	6 694	4 892	876	531	330	389	411	1 175	129	260	152	206	126	48	1 176	526	
Dezember	6 679	5 000	1 001	616	326	407	414	1 072	132	285	172	211	137	80	1 151	438	
1961: Januar	6 290	4 744	829	485	330	441	424	1 132	128	247	163	199	117	31	1 112	434	
Februar	5 950	4 514	761	528	361	370	413	989	135	222	148	205	116	44	1 037	399	
März	6 632	5 230	916	653	375	483	470	1 117	123	252	164	240	146	52	1 235	466	
April	6 267	4 777	915	577	337	400	429	995	142	234	133	210	119	50	1 046	444	
Mai	6 779	5 034	936	576	349	418	470	1 104	152	238	141	224	123	59	1 189	556	
Juni	6 700	5 018	934	607	351	447	429	1 040	163	237	164	231	115	72	1 189	494	
Juli	6 411	4 725	930	513	325	399	437	981	129	200	146	224	130	51	1 241	446	
August	6 317	4 590	870	466	320	396	404	1 005	131	223	145	218	118	42	1 250	477	
September	6 380	4 753	921	505	333	427	431	981	123	262	148	224	121	53	1 176	451	
Oktober	6 970	5 096	1 002	545	373	401	427	1 089	127	264	175	244	126	63	1 335	539	
November	7 084	5 212	960	590	357	474	465	1 044	144	285	180	246	127	56	1 315	550	
Dezember	6 910	5 196	1 058	639	351	454	465	947	118	256	163	233	129	82	1 266	454	
1962: Januar	7 139	5 316	947	698	366	478	445	1 126	145	273	171	262	128	29	1 354	469	
Februar	6 576	4 951	1 012	596	344	418	483	932	126	236	164	235	117	50	1 198	427	
März	7 408	5 527	1 047	656	389	488	526	1 091	150	279	172	259	130	50	1 369	612	
April	6 783	5 003	943	603	359	403	480	977	122	230	173	229	124	51	1 326	454	
Mai	—	—	1 093	661	392	476	525	1 155	154	265	172	265	125	—	—	—	
Juni	—	—	1 037	614	—	440	—	1 036	—	—	163	253	123	—	—	—	
Juli	—	—	1 053	—	—	459	—	1 086	—	—	264	190	132	42	—	—	
Ausfuhr																	
MD 1950	2 770	1 682	166	257	137	116	101	527	33	92	56	75	27	16	845	243	
MD 1951	3 862	2 308	289	353	220	161	137	632	62	148	69	90	38	22	1 240	314	
MD 1952	3 929	2 306	336	337	203	174	116	637	47	131	71	92	42	20	1 252	371	
MD 1953	3 993	2 338	368	335	188	177	124	627	42	123	74	100	45	18	1 301	354	
MD 1954	4 101	2 517	438	360	192	199	136	647	49	132	79	102	51	21	1 245	338	
MD 1955	4 463	2 813	512	404	231	224	155	706	53	144	87	109	58	24	1 282	368	
MD 1956	5 078	3 097	613	386	264	238	180	774	64	162	91	121	71	25	1 566	412	
MD 1957	5 630	3 382	715	425	264	258	212	807	68	178	96	131	82	24	1 719	429	
MD 1958	5 263	3 365	734	427	264	268	211	783	62	174	104	129	76	24	1 475	423	
MD 1959	5 648	3 645	817	468	275	301	243	806	67	184	115	140	80	24	1 448	455	
MD 1960	6 322	4 167	952	572	312	336	306	858	73	214	122	157	93	27	1 692	463	
MD 1961	6 681	4 475	1 058	602	326	359	351	896	77	228	126	170	100	28	1 720	485	
1960: Januar	5 897	3 910	807	593	320	287	234	919	70	204	113	117	75	16	1 544	443	
Februar	6 093	4 082	873	607	305	331	312	855	69	213	116	143	84	25	1 559	452	
März	6 628	4 433	1 041	609	342	359	339	901	86	192	123	166	98	25	1 733	462	
April	6 279	4 091	893	557	327	312	304	893	72	208	113	148	95	24	1 806	382	
Mai	6 516	4 226	948	675	310	330	332	922	70	210	118	154	96	28	1 793	497	
Juni	6 143	3 956	902	553	316	322	286	799	74	208	128	149	92	24	1 721	466	
Juli	6 232	4 074	971	564	302	326	323	800	62	207	115	161	99	28	1 683	475	
August	5 799	3 709	850	430	282	306	291	820	69	199	116	137	89	26	1 595	495	
September	6 091	4 036	926	551	296	366	311	763	73	216	119	162	98	29	1 595	460	
Oktober	6 535	4 313	998	621	330	369	339	784	74	239	129	178	101	31	1 729	493	
November	6 756	4 756	1 093	631	357	3											

Soeben erschienen ist das

Jahresheft von Teil 1 „Zusammenfassende Übersichten“

der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Veröffentlichungsreihe
„Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ mit den

endgültigen Ergebnissen des Außenhandels im Jahre 1961

Im Anschluß an eine Darstellung der Jahresergebnisse der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel von 1950 bis 1961, die durch Schaubilder erläutert wird, werden in zahlreichen Übersichten die Außenhandelsergebnisse des Spezialhandels in der Gliederung nach Warengruppen und -untergruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft, nach Teilen und Abschnitten des Internationalen Warenverzeichnisses für den Außenhandel (CST), nach Erdteilen und Ländergruppen (OECD, EWG, EGKS, GATT) sowie nach Herstellungs-, Verbrauchs-, Einkaufs- und Käuferländern nachgewiesen. In einer besonderen Übersicht werden die Ein- und Ausfuhr für die Jahre 1959 bis 1961 nach Warenguppen und -zweigen des Warenverzeichnisses für die Industriestatistik dargestellt.

Diesem umfangreichen Abschnitt mit den Ergebnissen des Spezialhandels folgen noch Übersichten über den Generalhandel sowie über die Ein- und Ausfuhr im Lagerverkehr und im Veredelungsverkehr.

W. Kohlhammer Verlag Stuttgart und Mainz

Neuerscheinung

Fachserie G: Außenhandel - Reihe 7: Sonderbeiträge

(Heft Nr. 17)

Außenhandel mit den Mitgliedsländern der OECD im Jahre 1961

Als Ergänzung zu dem Dezember- und Jahresheft von „Teil 2“ der Veröffentlichungsreihe „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ ist ein Bericht über den Außenhandel mit den Mitgliedsländern der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) im Jahre 1961 erschienen.

Das Zahlenmaterial gibt Auskunft über den Warenverkehr der Bundesrepublik mit den EWG-Ländern, den EFTA-Ländern, den sonstigen OECD-Ländern in Europa sowie den Vereinigten Staaten und Kanada (jeweils zusammen) und läßt bei den rund 2100 Warenpositionen des „Teils 2“ den Anteil des Außenhandels mit diesen vier Ländergruppen am gesamten Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland erkennen.

Umfang 132 Seiten, Format DIN A 4, Preis DM 7.-



VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH, MAINZ

Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Mainz/Rh., Bahnhofsplatz 2, Postfach 1150

Länderbericht

Jugoslawien 1962

in der Reihe „Allgemeine Statistik des Auslandes“

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Wiesbaden

Umfang: 98 Seiten – Format DIN A 4

Bezugspreis: DM 7,-

In diesem Länderbericht „Jugoslawien 1962“ ist ausführlich dargestellt, wie das spezifisch jugoslawische System der staatlich geplanten sozialistischen Marktwirtschaft aufgebaut ist, vor welche Probleme es gestellt war und welche Erfolge es aufzuweisen hat.

Der Länderbericht enthält einen Textteil mit Ausführungen über die jugoslawische Staats- und Wirtschaftsordnung und Beschreibungen der wichtigsten Entwicklungslinien auf den verschiedenen Sachgebieten mit zahlreichen eingearbeiteten Tabellen. Ein auf dem Zahlenmaterial der amtlichen jugoslawischen Statistik aufgebauter Tabellenteil mit 93 statistischen Zusammenstellungen informiert über alle Gebiete des staatlichen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens.

Mehrere Kartenskizzen geben eine Übersicht über die Verwaltungseinteilung, die Bevölkerungsstruktur (Bevölkerungsdichte, Anteil der landwirtschaftlichen Bevölkerung) und die Wirtschaftsstruktur (Verkehrswwege, Bodenschätze und Industriestandorte) des Landes.

Bitte Prospekt anfordern!

VERLAG W. KOHLHAMMER
G.m.b.H.

Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamts,
Mainz/Rh., Bahnhofsplatz 2, Postfach 1150